

KEINE ZEITUNG

KRANKENHÄUSER SCHLIEßEN REIHENWEISE • DIE MAßNAHMEN UND DIE FOLGEN • ID2020 TROTZ WARNUNGEN VON DATENSCHÜTZERN BESCHLOSSEN

Geschlossene Krankenhäuser 2020

Winterberg - St. Franziskus-Hospital
 Schneeberg - Bergarbeiter-Krankenhaus
 Parsberg - Kreiskrankenhaus
 Riedlingen - Bettenhaus
 Waldsassen - Akut-Krankenhaus
 Vohenstrauß - Krankenhaus
 Wedeler - Regio Kliniken
 Bochum-Linden - Helios St. Josefs-Hosp.
 Havelberg - KMG Klinikum
 Weingarten - 14 Nothelfer
 Oberwesel - Loreley Kliniken
 Fürth - Schön Klinik
 Essen - Marienhospital
 Essen - St. Vincenz
 Mannheim - St. Hedwig-Klinik
 Lehnin - Diakonissen-Krankenhaus
 St. Tonis - Maria-Hilf Krankenhaus
 Ingelheim - Krankenhaus
 Ottweiler - Marienhausklinik
 Losheim - St. Elisabeth Krankenhaus

66 Kliniken geschlossen

Das Ärzteblatt schrieb Ende 2020 von den zahlreichen Krankenhausschließungen, die es seit 2019 gibt. Allein im Jahr 2019 wurden 47 Krankenhäuser geschlossen.

Von Mai bis November 2020 wurde dann zudem noch einmal 19 Krankenhäuser in Deutschland geschlossen. Erinnern Sie sich noch an das Notfallkrankenhaus in Berlin, welches auf dem Messegelände gebaut wurde?

Es steht seit Beginn an leer. Der Vertrag lief bis November 2020, die Regierung verlängerte aber den Vertrag bereits. Die Kosten für den Bürger belaufen sich bisher auf 13,1 Mio. Euro.

DIE SICHTBAREN FOLGEN

Es gibt immer mehr Beweise dafür, dass pandemiebedingte Sperren und Beschränkungen jüngeren Menschen viel mehr Schaden zugefügt haben als das Coronavirus selbst.

Aus einem neuen Bericht geht hervor, dass fast die Hälfte der 18- bis 24-Jährigen „zumindest mäßige depressive Symptome zeigt“, und für viele ist die Depression schwerwiegend.

Forscher an Universitäten in Harvard, im Nordosten, in Rutgers und im Nordwesten der USA führten von April bis Oktober acht große Erhebungsrunden in allen US-Bundesstaaten durch und stellten fest, dass junge Erwachsene zunehmend Selbstmordgedanken haben.

In der erwachsenen US-Bevölkerung insgesamt liegt die Rate der Selbstmordgedanken in der Regel bei 3,4 Prozent. Aus dieser neuen Studie geht jedoch hervor, dass im Oktober 36,9 Prozent der jungen Erwachsenen Selbstmordgedanken hatten, verglichen mit 32,2 Prozent im Mai nach der ersten Runde von staatlichen Sperrmaßnahmen.

Diese neuen Zahlen untermauern ähnlich düstere Daten, die von den Centers for Disease Control and Prevention (CDC) im August veröffentlicht wurden. Das CDC stellte fest, dass ein Viertel der jungen Menschen im Alter von 18 bis 24 Jahren im Vormonat an Selbstmord dachte, was zum großen Teil auf die Pandemie und die Abriegelungen zurückzuführen war.

„Tatsächlich haben wir von den jungen Menschen verlangt, die Last der Kontrolle einer Krankheit zu tragen, bei der sie keinem oder nur einem geringen Risiko ausgesetzt sind“, sagte Dr. Jay Bhattacharya.

ID2020 IM BUNDESTAG UND DIE UNGEHÖRTE OPPOSITION

Der Bundestag hat im Januar 2021 beschlossen, dass aus der bisherigen Steueridentifikationsnummer, die jeder Steuerzahler einmal bekommen hat, die „Bürgernummer“ wird. Damit hat der Bundestag einen entscheidenden Schritt getan im Bezug auf das Projekt ID2020. Id2020 ist eine gemeinnützige Organisation (id2020.org), mit dem Ziel, einfache Zugänge zu digitalen Identifikationsformen weltweit zu schaffen.

Gründungsmitglieder („Founding Partners“) sind Microsoft, Rockefeller Foundation, die Unternehmensberatung Accenture, die Impfallianz Gavi sowie Ideo Org, ein Ableger der Designfirma Ideo. Generell haben Sie mit Sicherheit nichts gegen eine Vereinfachung

der Verwaltung. Angesichts der Bevölkerungszahlen und dem daraus resultierenden Verwaltungsaufwands, kann die Digitalisierung wunderbar helfen.

Es stellt sich nur die Frage, möchte ich, dass große digitale und weltweit arbeitende Konzerne, automatisierbaren Zugriff auf alle meine personenbezogenen Informationen haben?

Klar, sehr viele Menschen geben Tag ein Tag aus immer wieder in öffentlichen Medien und auch über Ihre Nutzung von z.B. Navigations-Tools, freiwillig ihre Daten in die Welt. Und ich wette mit Ihnen, kaum einer hat mal die Datenschutzhinweise gelesen. Aber es passiert freiwillig und es entstehen dadurch keine erkennbaren Nachteile.

WICHTIG Bitte informieren Sie sich selbst über die Geschehnisse! Nicht über die TV-Sendungen, deren täglich Brot es ist, gute Schlagzeilen zu produzieren, weil sie von Einschaltquoten abhängig sind. Vertrauen Sie guten Ärzten, guten Journalisten und vor allem Ihrem Menschenverstand.

kostenlos

Ausgabe 2 / 2021



KEINE ZEITUNG

SIND HUNGERTOTE UND GEWALT MORALISCH FÜR UNS VERTRETBAR? - IMMER EINE FRAGE DER PERSPEKTIVE - EMOTIONSLOSE DATENANSICHT



VERANTWORTLICHKEIT FÜR HUNGER UND GEWALT

Schon vor dem Jahr 2020 war die Situation in vielen Ländern alarmierend. 690 Millionen Menschen waren Ende 2019 unterernährt. Ja gut, das wird uns hier in Deutschland nicht passieren, denken Sie sich bestimmt, und ich stimme da fast zu. Und dennoch sollte es uns nicht am Allerwertesten vorbeigehen. Wenn wir uns schon Nachrichten aus aller Welt anschauen, dann dürfen wir auch das gerne mitbeachten und eben nicht aus dem Auge verlieren. Die Welthungerhilfe sagt, dass in den ärmeren Ländern dieser Welt ca. 15 bis 20% der Bevölkerung unterernährt ist. Innerhalb der Maßnahmen wurde die Wirtschaft heruntergefahren, die Lieferketten unterbrochen und die heimischen Betriebe haben in einem einzigen Land, innerhalb von 6 Monaten 273.000 Arbeitsplätze abgebaut. Häufig können

Männer ihrer traditionellen Rolle als „Ernährer“ nicht mehr gerecht werden. Dies führt teilweise zu Frustration und zu gewalttätigen Konflikten innerhalb der Familien. Die Fälle, in denen es zu häuslicher Gewalt kam, verdreifachten sich!

Und HIER kommt das, was in unserem Land passiert. Durch die stetige Umsetzung der Maßnahmen in unserem Land gibt es:

23% mehr Fälle von Gewalt an Kindern in der Gewaltambulanz der Charite in 6 Monaten
600.000 Kinder (6,5%) erleben zu Hause Gewalt

461.000 Kinder haben die „Nummer gegen Kummer“ gewählt

Die „Jugend-Notmail“ und die „Online Jugend und Elternberatung“ verzeichnen seit März 2020 einen Zuwachs von 50%.

Kollateralschaden?

EINE PERSPEKTIVENFRAGE

„Das Corona-Virus sorgt dafür, dass die Wirtschaft den Bach runter geht“ - „Wegen Corona geschlossen“

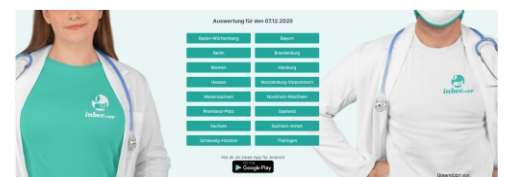
Sicherlich haben Sie genau solche oder ähnliche Aussagen schon sehr oft gelesen, oder?

Was, denken Sie, macht eine solche Aussage mit einem empathischen Menschen? Sie suggeriert, dass DAS CORONA Virus Schuld an allem hat. An der Krise in der Wirtschaft, daran, dass Geschäfte schließen müssen oder man sich alleine fühlt. Aber was ist die Wahrheit, also die Tatsache hinter allem? Wie wäre der Gedanke, zu sagen: Die Durchsetzung der Maßnahmen der Regierung führen dazu, dass Geschäfte zu machen müssen.

Durch das Einhalten der Maßnahmen kann ich meine Oma nicht mehr besuchen. Es klingt nach Verantwortung an der richtigen Stelle.

EINMAL OHNE AUFMACHER

Was brauchen wir in einer Situation, in der es um Menschenleben geht? Reißerische Headlines, übertriebene Geschichten oder sogar fehlerhafte Informationen? Oder sollte es bei einer Frage der Gesundheit nicht um die faktische Gefahr gehen? Wenn Sie die Zahlen der offiziellen Quellen, völlig steril, in einer Übersicht sehen möchten, dann gibt es dafür [inbee.de](https://www.inbee.de) und die inbee App.



WICHTIG Bitte informieren Sie sich selbst über die Geschehnisse! Nicht über die TV-Sendungen, deren täglich Brot es ist, gute Schlagzeilen zu produzieren, weil sie von Einschaltquoten abhängig sind. Vertrauen Sie guten Ärzten, guten Journalisten und vor allem Ihrem Menschenverstand.

kostenlos

Ausgabe 2 / 2021

